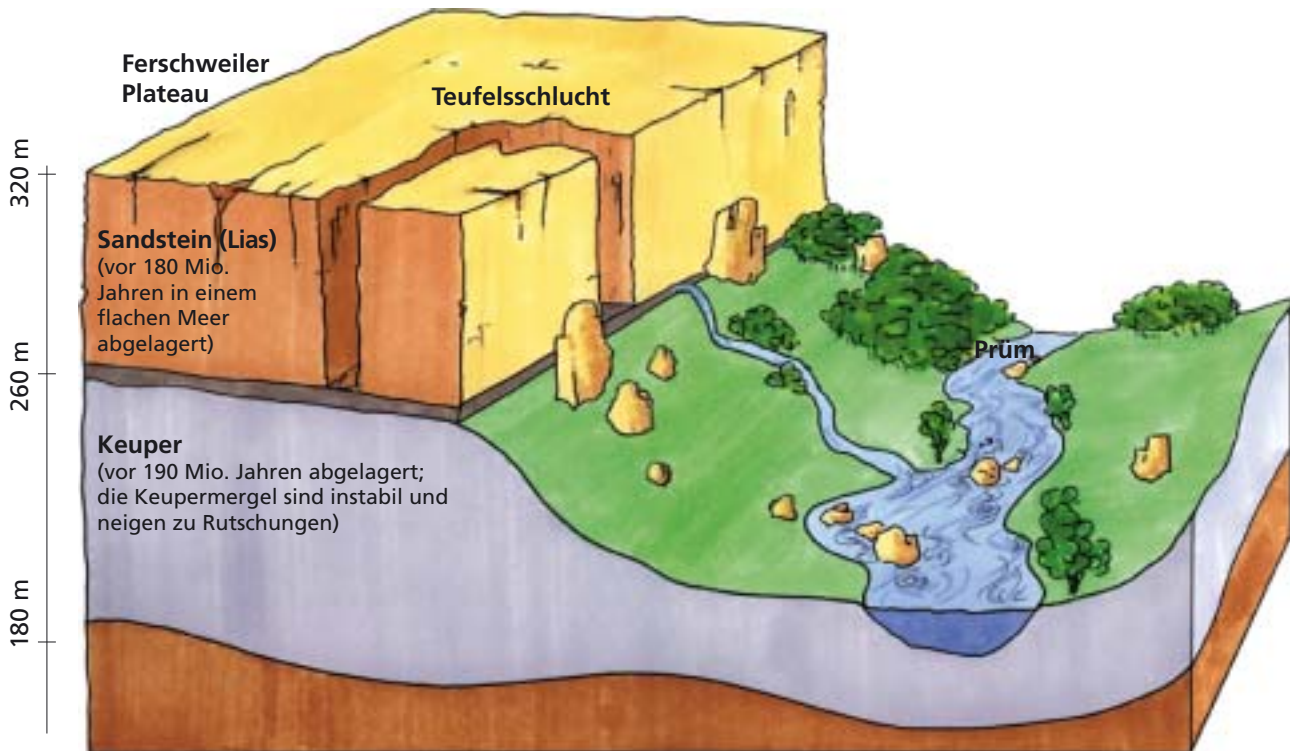


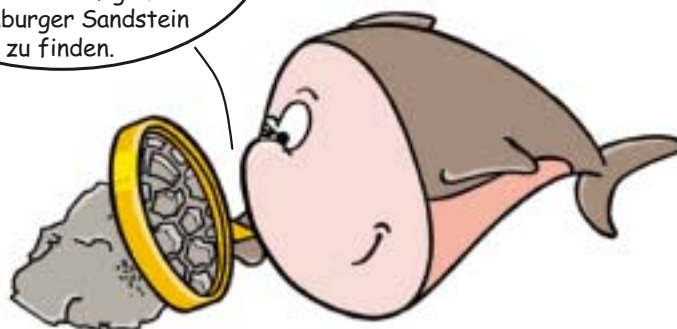
Das Ferschweiler Plateau



Das Ferschweiler Plateau hebt sich nach den Seiten mit einer markanten Stufe gegenüber dem Umland ab. Die Steilwände sind aus der Ferne nur an wenigen Stellen zu sehen: Sie werden vom Wald verdeckt. Von dieser Stelle aus ist das mächtige Sandsteinpaket des Plateaus jedoch gut zu erkennen.

Vor 180 Mio. Jahren wurden hier riesige Sandmassen in einer flachen Meeresbucht abgelagert. Der Sand wurde von den Flüssen des umgebenden Festlandes „mitgebracht“. Im Laufe der Millionen Jahre haben sich die einzelnen Quarzkörner zu einem Sandstein verfestigt: Sie sind mit einem kalkigen Bindemittel, das wie Zement wirkt, miteinander verkittet.

An vielen Stellen erinnert die Oberfläche der Steine an das Aussehen von Bienenwaben. Diese sogenannte "Wabenverwitterung" ist sehr häufig im Luxemburger Sandstein zu finden.



Tipp:

Mehr über die Geologie der Region im Erdzeitenpark der Naturerkundungsstation Teufelsschlucht. Dort wird die Entwicklung der Erde auf einer Fläche von 6 ha "begebar" gemacht - www.teufelsschlucht.de

